

**Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Sondergebiet
"Fürstenbahnhof - Hotel Family Nature Resort Schwarzatal"**

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwarzburg beschließt die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes gemäß § 30 Abs. 1 BauGB für das Sondergebiet „Fürstenbahnhof – Hotel Family Nature Resort Schwarzatal“. Für den Bebauungsplan sind ein Umweltbericht nach § 2 Abs. 4 BauGB sowie eine Umweltverträglichkeitsprüfung und ein Grünordnungsplan erforderlich.

Der Geltungsbereich umfasst die Gemarkungen Schwarzburg, Flur 1 „Das Rod“ und hier die Flurstücke

1.	54		Thüringer Forst
2.	55		Thüringer Forst
3.	56		Thüringer Forst
4.	57/1		Thüringer Forst
5.	68		Thüringer Forst
6.	71		Thüringer Forst
7.	42	anteilig	Thüringer Forst
8.	361/335	anteilig	Gemeinde Schwarzburg
9.	309		Agrargenossenschaft
10.	344/310		Agrargenossenschaft
11.	311		Agrargenossenschaft
12.	345/310		Agrargenossenschaft

Es umfasst derzeit eine Größe von ca. 66.921,00 m²

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Sondergebiet „Fürstenbahnhof – Hotel Family Nature Resort Schwarzatal“ ist der Anlage zu entnehmen. Er wird im Norden begrenzt durch die Bahn-Anlage und die Landesstraße L 1113, im Osten, Süden und Westen jeweils durch Wald- und Wiesenflächen.

Es befindet sich im Landschaftsschutzgebiet „Thüringer Wald“.

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung sind:

Am Hang unterhalb des Fürstenbahnhofes der Gemeinde Schwarzburg soll eine Ferienhotelanlage entstehen, die vorzugsweise für Familien mit Kindern konzipiert ist.

Sie besteht aus einem Zentralgebäude mit allen für einen Ganzjahresbetrieb erforderlichen Einrichtungen und Anlagen als Sondergebiet I und einer Feriendorfanlage mit Chalets in unterschiedlicher Größe und Belegung als Sondergebiet II.

Das „Family Natur Resort“ ist ein Pilotprojekt, welches bauliche und energetische Nachhaltigkeit mit einer behutsamen Einbettung in die Natur und Landschaft verbindet.

Nach wie vor wird angestrebt, diese hier geplante bauliche Anlage in das Pilotprojekt „Wasserstoffmodellregion Schwarzatal“ zu integrieren.

Die nächste Nähe zum Fürstenbahnhof mit dem Haltepunkt Schwarzburg der Schwarzatalbahn ermöglicht eine Anreise der Hotelgäste mit der Bahn. Es wird angestrebt, mit diesem Bauvorhaben maximale Klimaneutralität zu erlangen. Der teilweise Verzicht auf den PKW für die anreisenden Gäste unterstützt den Einsatz von wasserstoffbetriebenen Zügen und die Marketingstrategie „CO2 -frei Urlaub machen“.

Es ist ein repräsentatives Beispiel für naturnahen Tourismus in Thüringen und verbindet ganzjährigen Familienurlaub mit dem regionalen und lokalen Tourismus.

Mit diesem Vorhaben soll eine neue Zielkundschaft gewonnen werden und weitere Investitionen in der Gemeinde Schwarzburg und im Schwarzatal aktivieren

Die baulichen Anlagen sind so in das Gelände bzw. den Hang ein – und anzuordnen, dass die historischen Sichtbeziehungen zwischen dem Fürstenbahnhof und dem Schloss Schwarzburg erhalten bleibt bzw. die Sichtbeziehung von der Landesstraße L 1113 aus zum Schwarzburger Schloss weitestgehend erhalten bleibt bzw. nur geringfügig für die Vorbeifahrenden unterbrochen wird.

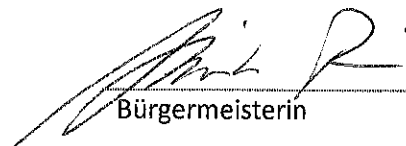
Eine tatsächliche Zuwegung zu den hinter dem B-Plangebiet liegenden Grundstücken ist rechtlich zu sichern

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	9	Ja-Stimmen:	8
Zahl der Abstimmungsberechtigten:	8	Nein-Stimmen:	0
Davon gemäß § 38 ThürKO ausgeschlossen:	0	Enthaltungen:	0

Schwarzburg, den 03.02.2022




Bürgermeisterin